

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **L**

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 2

**Steuerhaushalt
von Bund, Ländern und Gemeinden**

2. Vierteljahr 1969



Bestellnummer : 300200 - 690302

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	3
T e x t t e i l	
Das Steueraufkommen im 2. Vierteljahr 1969	4
Das Steueraufkommen im 1. Halbjahr 1969	7
T a b e l l e n t e i l	
1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) nach wichtigsten Steuerarten	10
2. Verteilung der kassenmäßigen Steuereinnahmen auf Bund, Länder und Gemeinden (Gv.) nach Vierteljahren	11
3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1969 nach Arten	12
4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1969 nach Arten und Ländern	
a) Kreisfreie Städte	16
b) Kreisangehörige Gemeinden	17
c) Landkreise	18
5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Arten und Ländern	19
6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Gebietskörperschaften, Ländern und Vierteljahren	20

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste
Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung
gebracht werden kann

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erschienen im September 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit den Kennziffern L II/1 (Bundes- und Landessteuern) und L I/2 (Gemeindesteuern) veröffentlicht.

Vorbemerkung

Als Unterlagen für die Darstellung der kassenmäßigen Einnahmen aus Bundes- und Landessteuern dienen die monatlichen Meldungen der Oberfinanzdirektionen und Länderfinanzministerien. Die kommunalen Steuereinnahmen der Gemeinden mit 1 000 und mehr Einwohnern und der Stadtstaaten werden vierteljährlich von den Statistischen Landesämtern erhoben. Die Steuereinnahmen der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern werden halbjährlich ermittelt und von den Statistischen Landesämtern für die Vierteljahre geschätzt.

Die Entwicklung der Bundes- und Landessteuern wird vom Bundesministerium der Finanzen monatlich im Bundesanzeiger und im Bulletin des Presse- und Informationsamts der Bundesregierung kommentiert.

Das Steueraufkommen im 2. Vierteljahr 1969

I. Gesamtergebnis

Die kassenmäßigen Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden beliefen sich im 2. Vj. 1969 auf 33,6 Mrd.DM; sie überschritten damit das Aufkommen im 2. Vj. 1968 um nominell 5,8 Mrd.DM oder 21,1 %. Nach Abzug der durchlaufenden Posten bei den Bundessteuern 1) in Höhe von 0,8 Mrd.DM vermindert sich die Zuwachsrates gegenüber den gleichfalls bereinigten Vorjahreseinnahmen auf 18,0 %. Verglichen mit dem 1. Vj. 1969 ist das Steueraufkommen um 3,1 % gestiegen (unter Zugrundelegung bereinigter Beträge 2,8 %).

An Lastenausgleichsabgaben kamen im 2. Vj. 1969 375,6 Mill.DM auf (- 18,8 Mill.DM oder - 4,8 % gegenüber dem 2. Vj. 1968).

II. Die einzelnen Steuerarten

An Einkommen- und Körperschaftsteuer wurden im 2. Vj. 1969 insgesamt 12,6 Mrd.DM vereinnahmt, d.s. 1,6 Mrd.DM oder 14,5 % mehr als vor Jahresfrist. Von dem Steigerungsbetrag entfielen allein 1,0 Mrd.DM (+ 23,7 %) auf die Lohnsteuer, deren Einnahmen sich im Zuge der Vollbeschäftigung bei zugleich gestiegenen Tarif- und Effektivverdiensten auf 5,3 Mrd. DM erhöht haben. Das Aufkommen aus der veranlagten Einkommensteuer blieb im Berichtsvierteljahr mit 4,2 Mrd.DM (+ 58,7 Mill.DM oder 1,4 %) erheblich hinter dem der Lohnsteuer zurück; im 2. Vj. 1968 hatte der Rückstand nur rd. 136 Mill.DM betragen. Diese Entwicklung ist in erster Linie darauf zurückzuführen, daß die Einkommensteuervorauszahlungen im 2. Vj. 1969 auf dem Veranlagungsergebnis 1967 beruhen; daneben dürfte eine gewisse Rolle spielen, daß immer mehr Arbeitnehmer die Veranlagungsgrenze überschreiten und Steuerermäßigungsbeträge im Veranlagungsverfahren geltend machen. Die Körperschaftsteuer, deren Vorauszahlungen sich schneller an die günstige konjunkturelle Situation anpassen, erbrachte mit 2,6 Mrd.DM ein Mehraufkommen gegenüber dem 2. Vj. 1968 von 530,5 Mill.DM oder 25,8 %. An Kapitalertragsteuer kamen 394,4 Mill.DM auf, d.s. 24,9 Mill.DM oder 5,9 % weniger auf als vor einem Jahr.

Das Aufkommen aus Bundessteuern - im 2. Vj. 1968 noch leicht rückläufig (- 1,2%) gegenüber dem 2. Vj. 1967 - ist um 3,8 Mrd.DM

1) Bucheinnahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland sowie Vergütungen an die Importeure nach § 1 des Absicherungsgesetzes vom 29. November 1968 (BGBl. I S. 1255) in Höhe von insgesamt 847,5 Mill.DM (davon Einfuhrumsatzsteuer 46,4 Mill.DM, Zölle 14,1 Mill.DM und Vergütungen an die Importeure 787,0 Mill.DM). Nach Eliminierung dieser Posten (Nettodarstellung) ergeben sich für die nachstehend aufgeführten Steuern folgende Beträge:

Steuern	Einnahmen im 2.Vj.1969	Mehr-/Mindereinnahmen gegenüber dem 2.Vj.1968	
		Mill.DM	%
Steuern vom Umsatz	8 213,2	+ 2 714,4	+ 49,4
Zölle	639,5	- 11,2	- 1,7
Zölle und Verbrauchsteuern	5 481,0	+ 168,5	+ 3,2
Bundessteuern	13 881,1	+ 2 903,3	+ 26,4
Steuereinnahmen des Bundes	18 278,0	+ 3 240,1	+ 21,5
Steuereinnahmen insgesamt	32 783,0	+ 5 001,8	+ 18,0

auf 14,7 Mrd.DM gestiegen; ohne durchlaufende Posten (vgl. Fußnote 1, Seite 4) ergaben sich 13,9 Mrd.DM (+ 26,4 %).

Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer (brutto) erbrachten im Berichtsvierteljahr 6,4 bzw. 2,5 Mrd.DM; einschl. der Reste aus alter Umsatz-, Umsatzausgleich- und Beförderungsteuer (zusammen 77,8 Mill.DM) sowie den Einnahmen aus der neu eingeführten Straßengüterverkehrssteuer (99,8 Mill.DM) betrug das Gesamtaufkommen der Steuern vom Umsatz, die den Hauptposten unter den Bundessteuern bilden, 9,0 Mrd.DM (+ 3,5 Mrd.DM oder 64,5 %). Die starke Zunahme hat verschiedene Ursachen. Maßgebend ist einmal die günstigere Wirtschaftslage, der Wegfall der Altvorräteentlastung sowie die Erhöhung der Steuersätze zum 1.7.1968. Zum anderen resultiert ein erheblicher Teil der Mehreinnahmen aus der Sonderumsatzsteuer für Ausfuhren¹⁾ gemäß § 2 des Absicherungsgesetzes; diesen Mehrerträgen bei der Mehrwertsteuer stehen jedoch Ausfälle bei der Einfuhrumsatzsteuer auf Grund der Vergütungen an Importeure nach § 1 desselben Gesetzes gegenüber.

Bei Nettodarstellung vermindert sich das Steueraufkommen vom Umsatz auf 8,2 Mrd.DM, was gegenüber dem 2. Vj. 1968 einem Zuwachs von 2,7 Mrd.DM oder annähernd 50 % entspricht. Bei der Beurteilung dieser Quote ist zu berücksichtigen, daß das Aufkommen aus Steuern vom Umsatz im 2. Vj. 1968 in Höhe von 5,5 Mrd.DM nicht unerheblich unter dem vergleichbaren Ergebnis für 1967 (6,1 Mrd.DM) lag.

Während die Zolleinnahmen mit einer Zunahme von 2,8 Mill.DM (0,4 %) auf 653,6 Mill.DM gegenüber dem 2. Vj. 1968 fast stagnierten - bei Nettodarstellung ist sogar ein leichter Rückgang zu verzeichnen -, sind die Einnahmen aus den Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) insgesamt um rd. 180 Mill.DM oder 3,9 % gestiegen. Das Gesamtaufkommen der Verbrauchsteuern - ohne Biersteuer insgesamt 4,8 Mrd.DM - resultierte hauptsächlich aus der Mineralölsteuer mit 2,4 Mrd.DM (+ 132,1 Mill.DM oder 5,8 %) sowie aus der Tabaksteuer mit 1,5 Mrd.DM (+ 20,3 Mill.DM oder 1,4 %). Der Einnahmenezuwachs bei der Kaffeesteuer, die 256,2 Mill.DM erbrachte, lag ebenfalls bei nur 1,4 % (3,6 Mill.DM). Das Aufkommen aus dem Branntweinmonopol belief sich auf 584,8 Mill. DM, d.s. 14,1 Mill. DM (2,5 %) mehr als im gleichen Vorjahresabschnitt.

Die Ergänzungsabgabe, die im 2. Vj. 1969 erstmals einen vollen Vorjahresvergleich erlaubt, überschritt mit 186,7 Mill.DM die Einnahmen des 2. Vj. 1968 um 20,4 Mill.DM oder 12,3 %.

An L a n d e s s t e u e r n kamen im Berichtsvierteljahr 2,5 Mrd.DM auf, d.s. 280,1 Mill.DM oder 12,9 % mehr als vor Jahresfrist. Die kräftige Zunahme ist in erster Linie auf die um 78,1 Mill.DM (9,4 %) auf 904,9 Mill.DM gestiegene Kraftfahrzeugsteuer zurückzuführen sowie auf die Erbschaftsteuer (140,4 Mill.DM), bei der ungewöhnlich hohe Mehreinnahmen (63,0 Mill.DM oder 81,4 %) gegenüber dem 2. Vj. 1968 zu verzeichnen waren. Die Biersteuer, die 301,4 Mill.DM erbrachte, hat mit 51,2 Mill.DM (20,5 %) ebenfalls erheblich zugenommen; dasselbe gilt für die Kapitalverkehrssteuer, deren Einnahmen sich um 25,6 Mill.DM oder 37,2 % auf 94,6 Mill.DM erhöhten. An Vermögensteuer flossen den Ländern 583,1 Mill.DM zu, was einer Zunahme von 32,7 Mill.DM oder 5,9 % entspricht.

1) Nach Mitteilung des Bundesministeriums der Finanzen beliefen sich die für das 2. Vj. 1969 vorangemeldeten Beträge auf 939,6 Mill.DM.

Unter allen Hauptsteuerarten weisen die Einnahmen aus G e m e i n d e - s t e u e r n in Höhe von 3,9 Mrd.DM die geringste Zunahme gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf (+ 228,9 Mill.DM oder 6,3 %). Zu dieser Entwicklung haben insbesondere die Gewerbesteuern beigetragen, die mit 3,0 Mrd.DM (+ 170,5 Mill.DM oder 5,9 %) fast vier Fünftel des Gemeindesteueraufkommens umfassen. Die relativ geringe Zunahme der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapitel - um 144,4 Mill.DM (5,5 %) auf 2,8 Mrd.DM - dürfte z.T. auf die der konjunkturellen Aufwärtsentwicklung noch nicht angepaßten Vorauszahlungen zurückzuführen sein. An Lohnsummensteuer kamen 269,1 Mill.DM auf, d.s. 26,1 Mill.DM oder 10,8 % mehr als im 2. Vj. 1968. Die Grundsteuer B erbrachte mit 520,2 Mill.DM um 29,6 Mill.DM oder 6,0 % höhere Einnahmen als im 2. Vj. 1968, während die Grundsteuer A mit 109,5 Mill.DM (+ 0,2 Mill.DM oder 0,2 %) fast stagnierte. Relativ am stärksten gestiegen ist der Zuschlag zur Grunderwerbsteuer, nämlich um 25,8 Mill.DM oder 23,5 % auf 135,5 Mill.DM. Alle übrigen Gemeindesteuern, die zusammen 70,9 Mill.DM ausmachten, überschritten das vergleichbare Vorjahresaufkommen um 2,8 Mill.DM oder 4,1 %.

III. Die Steuereinnahmen nach Art der Gebietskörperschaften

Die Steuereinnahmen des B u n d e s beliefen sich unter Einschluß der durchlaufenden Posten auf 19,1 Mrd.DM. Hiervon entfielen 4,4 Mrd.DM auf den Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (+ 336,8 Mill.DM oder 8,3 %), der dem Bund ab 1.1.1969 nur noch in Höhe von 35 % des Gesamtaufkommens zusteht. Die Herabsetzung des Bundesanteils gegenüber dem Vorjahr um 2 vH-Punkte verminderte im Berichtsvierteljahr die Bundesmittel um 251,3 Mill.DM zugunsten der Länder.

Wie bereits erwähnt, sind in den reinen Bundessteuern (14,7 Mrd.DM) durchlaufende Posten in erheblicher Höhe (0,8 Mrd.DM) enthalten; nach Abzug dieses Betrags verbleiben dem Bund 13,9 Mrd.DM d.s. 2,9 Mrd.DM oder 26,4 % mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

1. Steuereinnahmen nach Arten und Gebietskörperschaften im 2. Vierteljahr 1969

Steuerart ----- Gebietskörperschaft	Einnahmen Mill.DM	Anteil an den Gesamteinnahmen	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem	
			1. Vj. 1969	2. Vj. 1968
			%	
Gemeinschaftliche Steuern				
vom Einkommen	12 562,8	37,4	- 3,4	+ 14,5
Bundessteuern ¹⁾	14 728,5	43,8	+ 10,4	+ 34,2
Landessteuern	2 457,0	7,3	+ 0,9	+ 12,9
Gemeindesteuern	3 882,1	11,5	+ 0,8	+ 6,3
Insgesamt ¹⁾ ...	33 630,5	100	+ 3,1	+ 21,1
davon entfallen auf:				
Bund ¹⁾	19 125,5	56,9	+ 6,9	+ 27,2
Länder (ohne Stadtstaaten)	9 557,5	28,4	- 2,1	+ 17,2
Stadtstaaten	1 452,5	4,3	- 4,4	+ 10,2
Staatliche Steuern	1 065,4	3,2	- 5,6	+ 13,8
Gemeindesteuern	387,1	1,2	- 1,1	+ 1,4
Gemeinden (Gv.)	3 495,0	10,4	+ 1,0	+ 6,8

1) Unter Einbeziehung folgender durchlaufender Posten: 847,5 Mill.DM im 2. Vj. 1969, 747,6 Mill.DM im 1. Vj. 1969 und 0,4 Mill.DM im 2. Vj. 1968.

Die Steuereinnahmen der L ä n d e r o h n e S t a d t s t a a t e n erhöhten sich gegenüber dem 2. Vj. 1968 um 1,4 Mrd.DM oder 17,2 % auf 9,6 Mrd.DM. Maßgebend für diese kräftige Zunahme war vor allem die Entwicklung und Neuverteilung des Einkommen- und Körperschaftsteueraufkommens, die den Flächenländern 7,4 Mrd.DM oder 1,2 Mrd.DM (18,8 %) mehr erbrachte als im Vorjahr. Dagegen sind die reinen Ländersteuern prozentual merklich weniger gestiegen, nämlich um 12,2 % oder 236,5 Mill.DM auf insgesamt 2,2 Mrd.DM.

Die S t a d t s t a a t e n nahmen Steuern in Höhe von 1,5 Mrd.DM (+ 134,6 Mill.DM oder 10,2 %) ein, von denen 790,5 Mill.DM auf gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen, 274,9 Mill.DM auf reine Landessteuern und 387,1 Mill.DM auf Gemeindesteuern entfielen. Gerade umgekehrt wie bei den Flächenländern lag bei den Stadtstaaten die Steigerungsquote der reinen Landessteuern mit 18,9 % (43,7 Mill.DM) erheblich über der des Landesanteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer mit 12,1 % (85,5 Mill.DM). Die Gemeindesteuern haben - insbesondere infolge rückläufiger Gewerbesteuereinnahmen in Hamburg - gegenüber dem 2. Vj. 1968 nur um 5,4 Mill.DM oder 1,4 % zugenommen.

Bei den G e m e i n d e n und G e m e i n d e v e r b ä n d e n stiegen die Steuereinnahmen um 223,4 Mill.DM oder 6,8 % auf 3,5 Mrd.DM. Von diesem Betrag verblieben den kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden nach Durchführung des Gewerbesteuerausgleichs 1,7 bzw. 1,8 Mrd.DM; dabei verzeichneten die kreisfreien Städte einen absolut wie relativ stärkeren Zuwachs (118,0 Mill.DM oder 7,7 %) als die kreisangehörigen Gemeinden (92,9 Mill.DM oder 5,6 %). Die Steuereinnahmen der Landkreise betrugen 83,7 Mill.DM, d.s. 12,5 Mill.DM oder 17,6 % mehr als im 2. Vj. 1968.

Das Steueraufkommen im 1. Halbjahr 1969

Im 1. Hj. 1969 sind Steuereinnahmen von insgesamt 66,3 Mrd.DM bei den Kassen der Gebietskörperschaften eingegangen; nach Eliminierung der durchlaufenden Posten in Höhe von 1,6 Mrd.DM ¹⁾ verblieben 64,7 Mrd.DM. Mit diesem Netto-Ergebnis wurde das Aufkommen des 1. Halbjahres 1968 um 8,8 Mrd.DM (15,8 %) übertroffen.

1) Hiervon entfallen auf Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland 218,5 Mill.DM (Einfuhrumsatzsteuer 158,2 Mill.DM, Zölle 60,4 Mill.DM) und auf Vergütungen an die Importeure (vgl. Fußnote 1, S. 4) 1 376,6 Mill.DM. Nach Abzug dieser Posten ergeben sich für die nachstehend aufgeführten Steuern folgende Beträge:

Steuern	Einnahmen im 1. Hj. 1969	Mehreinnahmen gegenüber dem 1. Hj. 1968	
	Mill.DM		%
Steuern vom Umsatz	15 737,7	4 039,2	34,5
Zölle	1 288,7	53,1	4,3
Zölle und Verbrauchsteuern	10 369,3	326,3	3,2
Bundessteuern	26 478,7	4 469,8	20,3
Steuereinnahmen des Bundes	35 426,8	5 191,3	17,2
Steuereinnahmen insgesamt	64 670,2	8 824,5	15,8

2. Entwicklung der wichtigen Steuerarten

Steuerart	Steuer- einnahmen 1. Hj. 1969	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) im 1. Hj. 1969 1968 1967 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum			
		Mill. DM		%	
Einkommen- und Körperschaftsteuer	25 565,8	+ 3 331,9	+ 15,0	+ 6,3	- 3,6
darunter: Lohnsteuer	11 438,0	+ 2 123,2	+ 22,8	+ 9,8	+ 3,9
Veranlagte Einkommensteuer ...	8 258,4	+ 103,1	+ 1,3	+ 0,8	- 6,3
Körperschaftsteuer	5 141,0	+ 1 095,8	+ 27,1	+ 10,6	- 10,8
Umsatzsteuern zusammen ¹⁾	17 272,5	+ 5 558,7	+ 47,5	- 4,6	- 3,9
Zölle ¹⁾	1 349,1	+ 96,3	+ 7,7	- 1,0	- 9,0
Tabaksteuer	2 594,4	- 50,4	- 1,9	+ 2,5	+ 7,5
Kaffeesteuer	549,5	+ 28,0	+ 5,4	+ 3,4	+ 7,3
Branntweinmonopol	1 127,7	+ 51,2	+ 4,8	+ 11,5	- 5,5
Mineralölsteuer	4 542,3	+ 234,7	+ 5,4	+ 2,4	+ 12,6
Biersteuer	563,1	+ 79,8	+ 16,5	+ 3,7	+ 0,3
Kraftfahrzeugsteuer	1 798,2	+ 141,0	+ 8,5	+ 4,0	+ 7,3
Vermögensteuer	1 161,0	+ 42,3	+ 3,8	+ 1,7	+ 13,9
Grundsteuern	1 266,7	+ 66,8	+ 5,6	+ 4,8	+ 6,8
Gewerbesteuer einschl. Lohnsummensteuer .	6 055,8	+ 424,3	+ 7,5	+ 3,1	- 0,9

1) Unter Einbeziehung folgender durchlaufender Posten im 1. Hj. 1969; Umsatzsteuern 1 534,7 Mill. DM, Zölle 60,4 Mill. DM;
im 1. Hj. 1968: Umsatzsteuern 15,3 Mill. DM, Zölle 17,1 Mill. DM;
im 1. Hj. 1967: Umsatzsteuern 33,9 Mill. DM, Zölle 32,8 Mill. DM.

Die Einkommen- und Körperschaftsteuer erbrachte in den ersten 6 Monaten 1969 Einnahmen in Höhe von 25,6 Mrd. DM - d.s. gegenüber dem entsprechenden Vorjahreshalbjahr 3,3 Mrd. DM oder 15,0 % mehr -, von denen dem Bund 8,9 Mrd. DM (+8,8 %), den Flächenländern 15,0 Mrd. DM (+ 19,3 %) und den Stadtstaaten 1,6 Mrd. DM (+ 12,7 %) zufließen. Die vergleichsweise niedrige Zuwachsrates des Bundesanteils ist eine Folge der Heraufsetzung des Länderanteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer um 2 vH-Punkte, die im Berichtszeitraum einem absoluten Wert von 511,3 Mill. DM entsprechen. Zwischen den Flächenländern und den Stadtstaaten differierten die Zuwachsrates infolge des unterschiedlichen örtlichen Aufkommens in beiden Ländergruppen.

An Bundessteuern kamen 28,1 Mrd. DM (bei Nettodarstellung 26,5 Mrd. DM) auf, und zwar 17,3 Mrd. DM (netto 15,7 Mrd. DM) Steuern vom Umsatz, 10,4 Mrd. DM Zölle und Verbrauchsteuern sowie 371,2 Mill. DM Ergänzungsabgabe. Die Zunahme der Bundessteuern gegenüber dem Aufkommen im 1. Hj. 1968 - brutto 6,0 Mrd. DM oder 27,4 % - liegt auch nach Abzug der durchlaufenden Posten mit 20,3 % noch erheblich über den Zuwachsrates der drei übrigen Hauptsteuerarten. Ausschlaggebend hierfür war die Entwicklung der Steuern vom Umsatz, die um 5,6 Mrd. DM (netto: 4,0 Mrd. DM oder 34,5 %) angewachsen sind, während alle anderen Bundessteuern zusammen - ebenfalls netto - nur um 430,6 Mill. DM oder 4,2 % zugenommen haben.

Mit 4,9 Mrd. DM überschritten die Landessteuern im 1. Hj. 1969 das vergleichbare Vorjahresaufkommen um 480,9 Mill. DM oder 10,9 %.

Die dem Aufkommen nach wichtigsten Einnahmeposten, nämlich die Kraftfahrzeugsteuer in Höhe von 1,8 Mrd.DM (+ 141,0 Mill.DM) und die Vermögensteuer in Höhe von 1,2 Mrd.DM (+ 42,3 Mill.DM) blieben mit Steigerungsraten von 8,5 bzw. 3,8 % hinter dem durchschnittlichen prozentualen Zuwachs der Landessteuern zurück. Letzteres ist in erster Linie auf die relativ hohen Mehreinnahmen bei Bier-, Erbschaft- und Kapitalverkehrssteuern zurückzuführen, die bei einem Aufkommen von zusammen 1,0 Mrd.DM 226,4 Mill.DM oder 28,5 % betragen.

Im 1. Hj. 1969 beliefen sich die Einnahmen aus Gemeindesteuern auf 7,7 Mrd.DM, was einer Zunahme von 541,8 Mill.DM oder 7,5 % gegenüber den ersten sechs Monaten 1968 entspricht. Ebenfalls um 7,5 % gestiegen sind die Einnahmen aus den Gewerbesteuern (6,1 Mrd.DM); dabei hat sich die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital um 373,2 Mill.DM oder 7,3 % auf 5,5 Mrd.DM und die Lohnsummensteuer um 51,1 Mill.DM oder 10,0 % auf 561,1 Mill.DM erhöht. Die Grundsteuern erbrachten zusammen Einnahmen in Höhe von 1,3 Mrd.DM (+ 66,8 Mill.DM oder 5,6 %), von denen 1,1 Mrd.DM (+ 61,6 Mill.DM oder 6,2 %) auf die Grundsteuer B entfielen.

3. Steuereinnahmen nach Arten und Gebietskörperschaften im 1. Halbjahr 1969

Steuerart Gebietskörperschaft	Einnahmen	Anteil an den Gesamt- einnahmen	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) im 1. Hj.		
			1969	1968	1967
			gegenüber dem entsprechenden Hj. des Vorjahres		
	Mill. DM		%		
Gemeinschaftliche Steuern					
vom Einkommen	25 565,8	38,6	+ 15,0	+ 6,3	- 3,6
Bundessteuern ¹⁾	28 073,8	42,4	+ 27,4	- 0,0	0,0
Landessteuern	4 892,2	7,4	+ 10,9	+ 5,7	+ 5,8
Gemeindesteuern	7 733,4	11,7	+ 7,5	+ 3,4	+ 0,2
Insgesamt ¹⁾ ...	66 265,3	100	+ 18,6	+ 3,3	- 1,0
davon entfallen auf:					
Bund ¹⁾	37 021,9	55,9	+ 22,3	+ 1,6	- 2,4
Länder (ohne Stadtstaaten)	19 316,0	29,1	+ 17,2	+ 5,5	+ 0,8
Stadtstaaten	2 972,4	4,5	+ 9,8	+ 10,2	+ 3,1
Staatliche Steuern	2 194,0	3,3	+ 13,0	+ 11,8	+ 2,9
Gemeindesteuern	778,4	1,2	+ 1,6	+ 6,1	+ 3,6
Gemeinden (Gv.)	6 955,0	10,5	+ 8,2	+ 3,1	- 0,2

1) Unter Einbeziehung folgender durchlaufender Posten: 1 595,1 Mill.DM im 1. Hj. 1969, 32,4 Mill.DM im 1. Hj. 1968 und 66,7 Mill.DM im 1. Hj. 1967.

T a b e l l e n t e i l

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.)

nach wichtigsten Steuerarten

1 000 DM

Steuerart	1969			1968	
	1. Viertel- jahr	2. Viertel- jahr	1. Halb- jahr	2. Viertel- jahr	1. Halb- jahr
<u>Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen</u>					
(Einkommen- und Körperschaftsteuer)	13 003 008	12 562 815	25 565 823	10 973 367	22 233 949
Lohnsteuer	6 095 590	5 342 454	11 438 044	4 317 319	9 314 877
Veranlagte Einkommensteuer	4 018 246	4 240 182	8 258 429	4 181 445	8 155 318
Kapitalertragsteuer	333 919	394 449	728 368	419 330	718 557
Körperschaftsteuer	2 555 252	2 585 729	5 140 982	2 055 273	4 045 193
<u>Bundessteuern</u>	13 345 337	14 728 508	28 073 846	10 978 169	22 041 293
Ergänzungsabgabe	184 474	186 716	371 190	166 282	264 072
Steuern vom Umsatz ¹⁾	8 225 844	9 046 636	17 272 480	5 499 156	11 713 820
darunter:					
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	5 767 594	6 385 168	12 152 762	3 789 483	6 192 162
Einfuhrumsatzsteuer	2 343 853	2 483 829	4 827 682	1 718 593	2 537 443
Zölle	695 519	653 570	1 349 089	650 722	1 252 745
Verbrauchssteuern	4 239 121	4 841 481	9 080 602	4 661 839	8 807 416
darunter:					
Tabaksteuer	1 112 806	1 481 618	2 594 424	1 461 333	2 644 811
Kaffeesteuer	293 332	256 200	549 532	252 585	521 539
Branntweinmonopol	542 988	584 759	1 127 747	570 655	1 076 518
Mineralölsteuer	2 144 504	2 397 759	4 542 263	2 265 690	4 307 518
Sonstige Steuern	380	106	486	171	3 239
<u>Landessteuern</u>	2 435 169	2 457 049	4 892 217	2 176 908	4 411 282
Vermögensteuer	577 868	583 127	1 160 995	550 428	1 118 745
Kraftfahrzeugsteuer	893 342	904 866	1 798 207	826 798	1 657 197
Biersteuer	261 747	301 384	563 131	250 209	483 363
Sonstige Steuern	702 212	667 672	1 369 885	549 472	1 151 077
<u>Gemeindesteuern</u>	3 351 300	3 882 102	7 233 402	3 653 228	7 191 607
Grundsteuer A ²⁾	100 241	109 497	209 738	109 326	204 562
Grundsteuer B ³⁾	536 791	520 202	1 056 992	490 598	995 396
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital ²⁾	2 717 839	2 776 862	5 494 701	2 652 497	5 121 532
Lohnsummensteuer	291 920	269 143	561 063	242 995	509 953
Sonstige Steuern	204 511	206 397	410 908	177 822	360 174
<u>Steuereinnahmen insgesamt</u> ..	32 634 814	33 630 473	66 265 288	27 781 672	55 878 131
Steuereinnahmen des Bundes ⁴⁾	17 896 390	19 125 493	37 021 884	15 038 315	30 267 854
darunter Bundesanteil an der					
Einkommen- und Körperschaftsteuer ⁵⁾ ..	4 551 053	4 396 985	8 948 038	4 060 146	8 226 561
Steuereinnahmen der Länder ⁴⁾	10 887 124	10 622 878	21 510 002	9 090 129	18 418 670
darunter Länderanteil an der					
Einkommen- und Körperschaftsteuer ⁶⁾ ..	8 451 955	8 165 830	16 617 785	6 913 221	14 007 388
Außerdem					
<u>Lastenausgleichsabgaben</u>	375 945	375 601	751 546	394 394	769 445

1) Mehrwertsteuer, Einfuhrumsatzsteuer, Straßengüterverkehrsteuer, Umsatzsteuer (alt), Umsatzausgleichsteuer und Beförderungsteuer. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge bzw. Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen. - 3) Einschl. Grundsteuerbeiträgen für Arbeiterwohnstätten. - 4) Einschl. des Anteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer. - 5) 1969 = 35 %, 1968 = 37 %. - 6) 1969 = 65 %, 1968 = 63 %.

2. Verteilung der kassenmäßigen Steuereinnahmen auf Bund, Länder und Gemeinden (Gv.)
nach Vierteljahren¹⁾

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen			
		insgesamt	des Bundes ¹⁾	der Länder ¹⁾	der Gemeinden (Gv.)
Schleswig-Holstein	2./69	985 012	556 828	300 990	127 194
	1./69	953 040	514 373	311 108	127 559
	2./68	828 984	455 018	257 218	116 748
Niedersachsen	2./69	2 669 696	1 365 298	917 018	387 380
	1./69	2 711 507	1 348 468	980 008	383 031
	2./68	2 213 435	1 066 118	801 895	345 422
Nordrhein-Westfalen	2./69	9 484 895	5 184 384	3 187 099	1 113 412
	1./69	9 355 922	4 974 476	3 250 037	1 131 409
	2./68	7 522 763	3 836 605	2 630 747	1 055 412
Hessen	2./69	3 103 561	1 606 526	1 107 350	389 685
	1./69	3 120 031	1 557 460	1 160 182	402 389
	2./68	2 499 141	1 165 763	981 466	351 912
Rheinland-Pfalz	2./69	1 483 142	811 948	462 815	208 379
	1./69	1 436 265	753 742	490 090	192 433
	2./68	1 287 948	648 719	435 217	204 013
Baden-Württemberg	2./69	4 970 640	2 653 669	1 715 708	601 263
	1./69	4 858 844	2 483 284	1 795 595	579 965
	2./68	4 052 933	2 028 043	1 437 130	587 760
Bayern	2./69	4 863 540	2 513 320	1 729 905	620 315
	1./69	4 493 977	2 254 322	1 636 090	603 565
	2./68	3 983 526	1 917 699	1 497 912	567 915
Saarland	2./69	400 961	216 976	136 590	47 395
	1./69	386 852	211 852	135 402	39 598
	2./68	311 297	156 596	112 291	42 410
Hamburg	2./69	3 359 844	2 556 193	638 368	165 283
	1./69	3 226 234	2 389 034	666 308	170 392
	2./68	3 075 427	2 328 373	570 681	176 374
Bremen	2./69	861 375	622 597	171 868	66 910
	1./69	770 515	533 296	170 382	66 837
	2./68	686 514	483 463	144 251	58 796
Berlin (West)	2./69	1 383 285	973 229	255 169	154 887
	1./69	1 279 048	833 506	291 921	153 621
	2./68	1 247 293	879 505	221 322	146 466
Bundesgebiet ...	2./69	33 630 473 ^{a)}	19 125 493 ^{a)}	10 622 878	3 882 102
	1./69	32 634 814 ^{a)}	17 896 390 ^{a)}	10 887 124	3 851 300
	2./68	27 781 672 ^{a)}	15 038 315 ^{a)}	9 090 129	3 653 228

+) Ohne Lastenausgleichsabgaben.

1) Einschl. des Anteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge.

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der
nach

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
1	<u>Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen</u> (Einkommen- und Körperschaftsteuer)	12 562 815	355 042	1 067 622	3 869 678	1 267 302
2	Lohnsteuer	5 342 454	166 777	459 838	1 614 437	522 406
3	Veranlagte Einkommensteuer	4 240 182	144 364	341 920	1 303 994	324 102
4	Kapitalertragsteuer	394 449	4 069	12 069	186 329	54 469
5	Körperschaftsteuer	2 585 729	39 831	253 795	764 918	366 915
6	<u>Bundessteuern</u>	14 728 508 ^{a)}	432 563	991 630	3 829 997	1 162 764
7	Ergänzungsabgabe	186 716	4 479	17 264	58 681	18 076
8	Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	6 385 168	142 233	525 620	1 996 257	638 461
9	Einfuhrumsatzsteuer	2 483 829	49 424	111 773	791 894	263 449
10	Straßengüterverkehrssteuer	99 841	3 241	9 044	30 860	9 858
11	Umsatzsteuer (alt)	72 623	4 139	9 945	17 823	3 643
12	Umsatzausgleichsteuer	2 945	13	57	379	681
13	Beförderungsteuer	2 230	42	975	508	131
14	Notopfer Berlin	106	2	3	1	34
15	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	5 495 051 ^{a)}	228 989	316 947	933 593	228 434
16	Zölle	653 570	23 017	20 354	141 897	69 431
17	Tabaksteuer	1 481 618	116 398	77 414	22 182	4 896
18	Kaffeesteuer	256 200	11 657	5 573	33 036	1 922
19	Teesteuer	8 923	33	2 177	1 697	1 816
20	Zuckersteuer	27 966	876	6 534	9 303	1 712
21	Branntweinmonopol	584 759 ^{a)}	70 022	56 922	125 185	30 217
22	Schaumweinsteuer	36 963	105	310	1 054	13 301
23	Zündwarensteuer	2 456	413	224	864	41
24	Zündwarenmonopol	11 079 ^{a)}	-	-	-	-
25	Leuchtmittelsteuer	22 800	52	415	8 147	1 002
26	Mineralölsteuer	2 397 759 ^{b)}	6 415	142 379	588 166	104 098
27	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer)	10 958	1	4 645	2 062	8
28	<u>Landessteuern</u>	2 457 049	70 213	223 063	671 808	283 220
29	Vermögensteuer	583 127	12 384	46 772	168 859	66 172
30	Erbschaftsteuer	140 399	3 171	8 970	27 988	50 610
31	Grunderwerbsteuer	103 138	3 793	10 202	22 750	9 532
32	Kapitalverkehrssteuer	94 625	1 806	7 236	24 440	16 010
33	Gesellschaftsteuer	69 673	1 563	6 249	16 145	10 940
34	Wertpapiersteuer	1	-	-	1	-
35	Bürgenumsatzsteuer	24 951	243	987	8 294	5 071
36	Kraftfahrzeugsteuer	904 866	36 607	102 124	244 873	83 906
37	Versicherungssteuer	135 385	3 160	11 437	38 206	12 150
38	Rennwett- und Lotteriesteuer	127 084	4 538	12 235	39 949	10 676
39	Totalisatorsteuer	9 194	84	185	4 509	211
40	Andere Rennwettsteuer	3 995	37	379	1 721	450
41	Lotteriesteuer	106 017	4 108	11 671	31 139	9 041
42	Sportwettsteuer ¹⁾	7 878	309	-	2 580	974
43	Wechselsteuer	49 355	1 416	4 842	13 188	8 431
44	Feuerschutzsteuer	17 644	644	2 987	3 416	1 318
45	Biersteuer	301 384	2 693	16 223	88 140	24 415
46	Sonstige Landessteuern	42	-	36	-	0

Fußnoten vgl. S. 14.

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1969

Arten

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
542 800	2 089 394	2 005 304	148 926	11 346 658	766 331	205 932	243 894	1 216 157	1
227 073	895 610	814 210	80 962	4 781 313	374 837	95 115	91 189	561 141	2
211 139	701 456	785 617	41 049	3 853 641	219 924	71 548	95 068	386 540	3
5 906	24 441	62 686	3 071	353 040	21 078	1 819	18 512	41 409	4
98 682	467 898	342 791	23 843	2 358 663	150 492	37 450	39 125	227 067	5
621 968	1 922 381	1 811 464	164 852	10 937 619	2 287 977	550 521	887 866	3 726 364	6
7 303	30 223	30 451	1 642	169 119	10 493	2 835	5 271	18 599	7
315 289	1 069 829	969 901	77 004	5 734 594	395 451	84 814	170 308	650 573	8
112 466	318 683	225 390	57 784	1 930 863	411 554	111 757	29 654	552 965	9
5 652	15 982	18 862	1 095	94 594	3 224	1 475	550	5 249	10
6 180	9 004	13 555	1 778	66 067	5 353	944	259	6 556	11
27	340	- 262	5	1 240	146	432	1 128	1 706	12
74	174	223	65	2 192	26	4	9	39	13
2	59	5	-	106	1	0	- 1	0	14
174 975	478 091	553 338	25 400	2 939 847	1 461 727	348 263	680 688	2 490 679	15
29 014	94 026	82 735	2 738	463 212	137 781	42 709	9 866	190 356	16
17 044	128 531	214 566	4 188	585 209	178 389	150 007	568 013	896 409	17
15 571	4 406	7 211	822	80 198	68 695	98 060	9 247	176 002	18
90	115	152	0	6 080	1 977	846	17	2 840	19
1 241	1 665	5 100	556	26 987	264	50	667	981	20
71 497	23 405	31 737	5 271	414 256	20 420	23 175	73 464	117 059	21
17 501	1 676	946	1 915	36 808	129	9	17	155	22
85	542	289	-	2 456	-	0	-	0	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
363	455	8 157	88	18 679	87	40	3 993	4 120	25
22 564	221 428	200 218	9 798	1 295 066	1 053 977	33 350	15 365	1 102 692	26
5	1 842	2 227	104	10 894	8	17	39	64	27
109 995	357 601	426 457	39 788	2 182 145	140 253	38 012	96 637	274 902	28
22 554	89 486	89 395	9 244	504 866	43 358	9 502	25 401	78 261	29
3 051	12 899	14 376	528	121 593	10 503	3 264	5 039	18 806	30
-	14 782	21 763	1 433	84 255	8 642	2 174	8 068	18 884	31
2 491	11 403	10 524	755	74 665	8 982	863	10 114	19 959	32
1 882	9 070	6 730	501	53 080	6 660	587	9 346	16 593	33
-	-	-	-	1	-	-	-	-	34
609	2 333	3 794	255	21 506	2 322	276	768	3 366	35
54 263	141 422	159 659	16 159	839 013	30 651	11 288	23 913	65 852	36
1 283	17 780	25 718	1 142	110 876	19 373	1 787	3 349	24 509	37
6 283	15 500	17 550	2 231	108 962	6 602	1 731	9 789	18 122	38
-	9	1 943	-	6 941	705	67	1 481	2 253	39
35	292	190	-	3 104	464	14	412	890	40
6 248	13 632	14 163	2 061	92 063	5 007	1 650	7 299	13 956	41
-	1 566	1 255	170	6 854	426	-	596	1 022	42
1 894	7 282	6 129	837	44 019	3 530	1 124	682	5 336	43
1 197	5 858	1 580	233	17 233	- 201	351	262	412	44
16 980	41 188	79 763	7 227	276 629	8 813	5 928	10 013	24 754	45
0	- 1	-	- 1	34	-	-	7	7	46

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der
nach
1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
47	<u>Gemeindesteuern</u>	3 882 102	127 194	387 380	1 113 412	389 685
48	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	109 612	6 996	20 720	9 891	9 168
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
49	Einnahmen	339	-	15	-	-
50	Ausgaben	454	-	14	-	-
51	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	520 166	18 890	54 012	143 125	45 201
52	Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	35	1	0	0	-
53	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	2 790 772	84 359	277 064	754 621	292 416
54	Lohnsummensteuer	269 143	8 562	12 456	156 864	22 739
	Gewerbesteuerausgleichzuschüsse					
55	Einnahmen	169 125	271	36 698	38 037	26 644
56	Ausgaben	183 034	977	34 209	41 777	27 003
57	Realsteuereinnahmen zusammen ...	3 675 705	113 103	366 743	1 060 762	369 166
58	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	135 481	5 010	13 438	37 305	12 038
59	Schankerlaubnissteuer	9 388	491	1 740	5 750	268
60	Jagd- und Fischereisteuer	3 148	137	334	914	250
61	Gemeindegetränksteuer	23 538	1 799	1 364	0	3 710
62	Speiseeisteuer	107	-	-	-	-
63	Kinosteuer	3 035	-	436	2	650
64	Übrige Vergnügungsteuer	18 313	536	2 148	5 821	1 729
65	Hundesteuer	11 813	590	1 177	2 859	1 274
66	Sonstige Gemeindesteuern	1 574	528	-	-	-
67	<u>Steuereinnahmen insgesamt</u> ...	33 630 473 ^{a)}	985 012	2 669 696	9 484 895	3 103 561
68	Steuereinnahmen des Bundes	19 125 493 ^{a)}	556 828	1 365 298	5 184 384	1 606 526
	darunter					
69	Bundesanteil an der Einkommen- und Körper- schaftsteuer (35 %)	4 396 985	124 265	373 668	1 354 387	443 762
70	Steuereinnahmen der Länder	10 622 878	300 990	917 018	3 187 099	1 107 350
	darunter					
71	Länderanteil an der Einkommen- und Körper- schaftsteuer (65 %)	8 165 830	230 777	693 955	2 515 291	824 130
	Außerdem:					
72	<u>Lastenausgleichsabgaben</u>	375 601	12 382	40 215	142 402	29 242
73	Vermögensabgabe	308 352	8 370	29 932	121 426	24 346
74	Hypothekengewinnabgabe	50 779	3 650	8 567	13 164	4 052
75	Kreditgewinnabgabe	16 470	362	1 716	7 812	844

1) Nur soweit getrennt nachgewiesen.

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge. - b) Darunter 263 550 (000) DM Heizölsteuer. - c) Einschl.

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1969

Arten

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
208 379	601 263	620 315	47 395	3 495 023	165 283	66 910	154 887	387 079	47
11 106	20 396	30 311	797	109 386	201	.	26	226	48
-	132	192	0	339	-	-	-	-	49
-	149	291	-	454	-	-	-	-	50
29 389	72 456	83 140	10 131	456 344	20 167	8 755 ^{c)}	34 900	63 822	51
3	3	28	-	35	-	-	-	-	52
138 916	436 366	462 022	33 993	2 529 758	128 299	42 637	90 077	261 013	53
9 434	-	255	-	210 309	20 592	13 769	24 473	58 834	54
10 325	25 986	31 163	-	169 125	-	-	-	-	55
9 444	29 906	31 643	-	174 958	5 325	2 752	-	8 077	56
189 729	575 284	575 179	44 921	3 299 886	163 934	62 409	149 476	375 819	57
15 101 ^{d)}	18 650	28 650	1 719	132 546	-	2 935	-	2 935	58
351	-	280	-	9 380	-	7	-	7	59
546	381	496	89	3 148	-	-	-	-	60
6	2 096	10 160	-	19 134	0	1 113	3 291	4 404	61
-	-	107	-	107	-	-	-	-	62
2	439	932	1	2 461	224	63	283	574	63
1 073	1 869	3 049	456	16 680	617	232	784	1 633	64
1 037	1 887	1 126	210	10 160	508	150	996	1 653	65
-	656	337	-	1 521	-	-	52	52	66
1 483 142	4 970 640	4 863 540	400 961	27 961 447	3 359 844	861 375	1 383 285	5 604 504	67
811 948	2 653 669	2 513 320	216 976	14 908 949	2 556 193	622 597	973 229	4 152 019	68
189 980	731 288	701 856	52 124	3 971 330	268 216	72 076	85 363	425 655	69
462 815	1 715 708	1 729 905	136 590	9 557 473	638 368	171 868	255 169	1 065 405	70
352 820	1 358 106	1 303 448	96 802	7 375 329	498 115	133 855	158 531	790 501	71
15 457	49 051	54 982	-	343 731	18 236	5 086	8 548	31 870	72
14 018	43 194	45 569	-	286 855	14 561	3 625	3 312	21 498	73
1 015	4 263	7 032	-	41 743	2 819	1 142	5 074	9 035	74
424	1 594	2 381	-	15 133	856	319	162	1 337	75

Grundsteuer A. - d) Grunderwerbsteuer.

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1969 nach Arten und Ländern

a) Kreisfreie Städte

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet ohne Stadt- staaten	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	2 850	78	443	583	368	302	456	610	11
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	4	-	0	-	-	-	1	3	-
Ausgaben	100	-	-	-	-	-	2	97	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	224 032	7 410	25 297	82 548	26 005	9 913	24 828	46 189	1 841
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	31	1	-	0	-	-	3	27	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	1 262 233	31 595	130 791	417 631	171 061	62 322	168 647	271 394	8 793
Lohnsummensteuer	146 305	7 739	9 344	105 439	17 778	6 005	-	-	-
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen	9 796	6	1 286	4 556	958	703	1 192	1 094	-
Ausgaben	81 947	681	17 187	16 190	14 440	4 124	10 368	18 958	-
Realsteuereinnahmen zusammen ..	1 563 206	46 149	149 974	594 567	201 731	75 122	184 757	300 262	10 644
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	57 070	1 200	4 060	19 573	5 395	5 186 ^{a)}	5 454	15 741	460
Schankerlaubnissteuer	4 888	132	667	3 599	103	317	-	71	-
Jagd- und Fischereisteuer	31	-	2	12	3	5	8	0	-
Gemeindegotränkesteuer	15 325	1 325	1 267	0	3 350	- 0	1 864	7 519	-
Speiseeissteuer	96	-	-	-	-	-	-	96	-
Kinosteuer	1 645	-	258	0	511	1	208	666	-
Übrige Vergnügungsteuer	8 460	183	759	3 384	926	333	842	1 888	145
Hundesteuer	3 657	188	381	1 624	544	290	314	267	49
Sonstige Gemeindesteuern	201	-	-	-	-	-	-	201	-
Steuereinnahmen ...	1 654 578	49 176	157 368	622 761	212 563	81 254	193 447	326 711	11 298
Steueraufkommen ...	1 726 824	49 850	173 268	634 395	226 044	84 675	202 624	344 669	11 298

a) Grunderwerbsteuer.

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1969 nach Arten und Ländern

b) Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	106 536	6 918	20 278	9 308	8 800	10 804	19 940	29 701	766
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	335	-	15	-	-	-	131	189	0
Ausgaben	354	-	14	-	-	-	147	193	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	232 312	11 480	28 715	60 577	19 195	19 476	47 628	36 951	8 290
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	5	-	0	0	-	3	-	1	-
Gewerbsteuer (Ertrag und Kapital)	1 267 426	52 764	146 274	336 990	121 355	76 594	317 719	190 529	25 201
Lohnsummensteuer	64 004	822	3 112	51 425	4 961	3 429	-	255	-
Gewerbsteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen	159 329	265	35 412	33 481	25 686	9 622	24 794	30 069	-
Ausgaben	93 006	296	17 022	25 587	12 563	5 320	19 538	12 680	-
Realsteuereinnahmen zusammen ..	1 736 585	71 954	216 769	466 195	167 435	114 608	390 527	274 822	34 277
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	82	-	281	- 200	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer	103	-	58	45	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindegetränkesteuer	3 808	474	96	-	360	6	232	2 639	-
Speiseeissteuer	11	-	-	-	-	-	-	11	-
Kinosteuer	791	-	153	2	139	1	231	266	1
Übrige Vergnügungsteuer	7 894	336	1 088	2 431	802	740	1 027	1 159	311
Hundesteuer	6 143	301	564	1 207	731	747	1 573	860	160
Sonstige Gemeindesteuern	1 320	528	-	-	-	-	656	136	-
Steuereinnahmen ...	1 756 737	73 592	219 009	469 679	169 467	116 102	394 246	279 893	34 748
Steueraufkommen ...	1 690 434	73 623	200 619	461 785	156 344	111 600	389 006	262 508	34 748

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1969 nach Arten und Ländern

c) Landkreise

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	99	-	-	-	-	-	-	99	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	5	-	-	-	-	-	-	5	-
Realsteuereinnahmen zusammen ..	94	-	-	-	-	-	-	94	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	75 395	3 811	9 097	17 931	7 243	9 948 ^{a)}	13 196	12 909	1 259
Schankerlaubnissteuer	4 389	359	1 016	2 106	166	534	-	209	-
Jagd- und Fischereisteuer	3 117	137	333	902	246	541	374	496	89
Gemeindegetränksteuer	2	-	-	-	-	-	-	2	-
Speiseeissteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer	25	-	25	-	-	-	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer	326	18	301	6	-	-	-	2	-
Hundesteuer	360	101	232	28	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steuereinnahmen ...	83 708	4 426	11 003	20 972	7 655	11 023	13 570	13 711	1 348
Steueraufkommen ...	83 713	4 426	11 003	20 972	7 655	11 023	13 570	13 716	1 348

a) Grunderwerbsteuer.

5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Arten und Ländern

Mill. DM

Steuertart	Vierteljahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Steuern insgesamt	2./69	3 882,1	127,2	387,4	1 113,4	389,7	208,4	601,3	620,3	47,4	165,3	66,9	154,9
	1./69	3 851,3	127,6	383,0	1 131,4	402,4	192,4	580,0	603,6	39,6	170,9	66,8	153,6
	2./68	3 653,2	116,7	345,4	1 055,4	351,9	204,0	587,3	567,9	42,4	176,4	58,8	146,5
Gewerbsteuer ¹⁾	2./69	3 046,0	92,2	292,0	907,7	314,8	149,2	482,4	461,8	34,0	143,6	53,7	114,6
	1./69	3 009,8	90,3	284,2	911,7	325,1	140,9	466,7	444,6	29,2	150,1	54,1	112,9
	2./68	2 875,5	82,2	253,8	864,2	283,1	146,6	481,0	425,4	30,0	154,5	47,1	107,8
Grundsteuer A ²⁾	2./69	109,5	7,0	20,7	9,9	9,2	11,1	20,4	30,2	0,8	0,2	.	0,0
	1./69	100,2	7,6	20,4	9,7	9,2	7,4	17,1	28,2	0,4	0,3	.	0,0
	2./68	109,3	7,4	21,0	9,7	9,4	11,9	18,9	29,9	0,9	0,2	.	0,0
Grundsteuer B ³⁾	2./69	520,2	18,9	54,0	143,1	45,2	29,4	72,5	83,2	10,1	20,2	8,8 ^{a)}	34,9
	1./69	536,8	21,2	57,8	164,4	47,9	26,5	66,6	83,4	7,0	18,4	8,6 ^{a)}	34,9
	2./68	490,6	18,7	51,9	136,6	42,4	30,7	64,3	75,7	8,8	20,3	7,8 ^{a)}	33,4
Realsteuereinnahmen zusammen.	2./69	3 675,7	118,1	366,7	1 060,8	369,2	189,7	575,3	575,2	44,9	163,9	62,4	149,5
	1./69	3 646,8	119,1	362,4	1 085,8	382,1	174,8	550,5	556,2	36,6	168,7	62,7	147,9
	2./68	3 475,4	108,4	326,6	1 010,5	334,9	189,2	564,1	530,9	39,7	175,0	54,8	141,2
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	2./69	135,5	5,0	13,4	37,3	12,6	15,1 ^{b)}	18,7	28,7	1,7	-	2,9	-
	1./69	121,2	4,6	12,5	29,6	10,2	14,2 ^{b)}	18,7	26,9	2,2	-	2,2	-
	2./68	109,7	4,6	11,7	30,6	9,3	11,3 ^{b)}	16,8	21,0	1,9	-	2,4	-
Gemeindegetränkesteuer	2./69	23,5	1,8	1,4	0,0	3,7	0,0	2,1	10,2	-	0,0	1,1	3,3
	1./69	24,6	1,7	1,4	0,0	4,6	0,0	2,0	10,5	-	0,0	1,2	3,3
	2./68	23,1	1,7	1,3	0,0	3,7	0,1	2,0	9,9	-	0,0	1,1	3,3
Vergnügungsteuer.	2./69	21,3	0,5	2,6	5,8	2,4	1,1	2,3	4,0	0,5	0,8	0,3	1,1
	1./69	24,9	0,5	2,9	5,6	3,3	1,2	2,8	5,4	0,5	1,2	0,4	1,1
	2./68	20,4	0,5	2,5	5,6	2,3	1,1	2,0	3,8	0,5	0,9	0,3	1,0
Übrige Gemeindesteuern	2./69	26,0	1,7	3,3	9,5	1,8	2,4	2,9	2,3	0,3	0,5	0,2	1,0
	1./69	33,8	1,6	3,8	10,5	2,3	2,2	6,0	4,5	0,3	1,0	0,3	1,4
	2./68	24,7	1,6	3,3	8,6	1,7	2,4	2,8	2,4	0,3	0,5	0,2	1,0

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerzuschüsse abgeglichen. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. -

3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

a) Einschl. Grundsteuer A. - b) Grunderwerbsteuer.

6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Gebietskörperschaften, Ländern und Vierteljahren

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Land- kreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
					Einwohnern		
Schleswig-Holstein	2./69	127 194	49 176	73 592	34 786	38 806	4 426
	1./69	127 559	51 547	71 941	34 393	37 548	4 071
	2./68	116 748	43 036	69 224	32 874	36 350	4 488
Niedersachsen	2./69	387 380	157 368	219 009	76 163	142 846	11 003
	1./69	383 031	177 002	195 739	77 129	118 610	10 289
	2./68	345 422	134 224	201 578	67 585	133 993	9 619
Nordrhein-Westfalen	2./69	1 113 412	622 761	469 679	325 379	144 300	20 972
	1./69	1 131 409	652 197	462 452	328 985	133 467	16 760
	2./68	1 055 412	593 619	444 623	279 425	165 198	17 170
Hessen	2./69	389 685	212 563	169 467	61 780	107 687	7 655
	1./69	402 399	242 372	154 375	64 458	89 917	5 642
	2./68	351 912	189 322	156 971	55 704	101 268	5 619
Rheinland-Pfalz	2./69	208 379	81 254	116 102	22 731	93 371	11 023
	1./69	192 433	79 068	102 861	20 387	82 474	10 505
	2./68	204 013	79 440	116 368	22 966	93 402	8 205
Baden-Württemberg	2./69	601 263	193 447	394 246	183 002	211 244	13 570
	1./69	579 965	201 729	365 072	181 121	183 951	13 165
	2./68	587 760	192 255	384 145	183 817	200 328	11 360
Bayern	2./69	620 315	326 711	279 893	42 805	237 089	13 711
	1./69	603 535	351 433	238 508	35 645	202 863	13 624
	2./68	567 915	294 889	259 844	36 170	223 674	13 181
Saarland	2./69	47 395	11 298	34 748	18 496	16 253	1 348
	1./69	39 598	10 937	27 319	14 687	12 632	1 343
	2./68	42 410	9 774	31 091	15 562	15 529	1 545
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	2./69	3 495 023	1 654 578	1 756 737	765 143	991 594	83 708
	1./69	3 459 949	1 766 284	1 618 267	756 806	861 461	75 390
	2./68	3 271 591	1 536 560	1 663 846	694 103	969 742	71 186